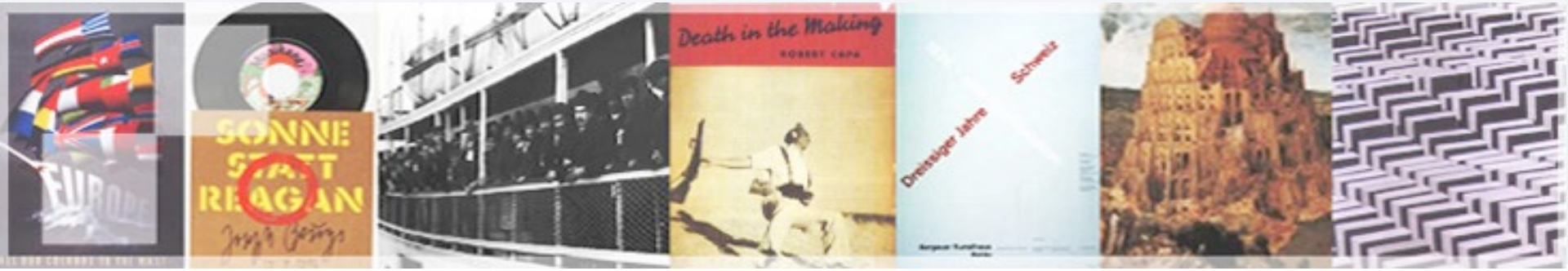
Bachelorstudium Zeitgeschichte an der Universität Freiburg

Herzlich Willkommen!

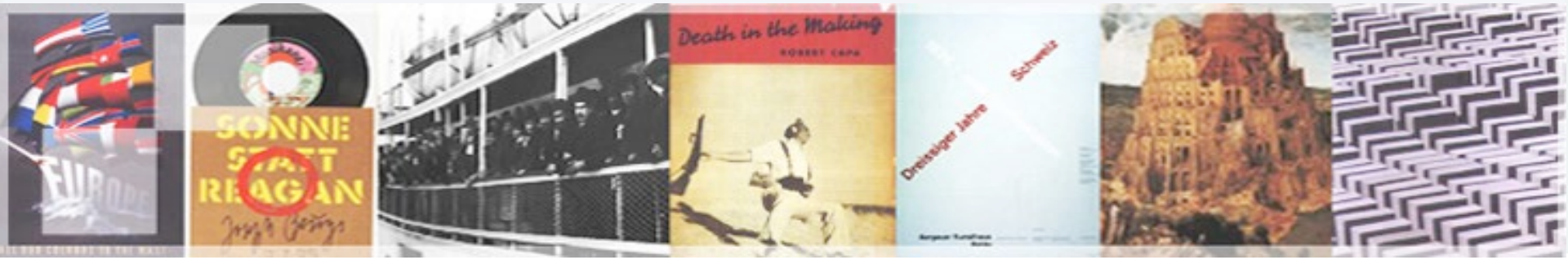
Wieso Zeitgeschichte studieren in Freiburg

- analytisches und kritisches Denken
- einziger Studiengang in der Schweiz
- zweisprachig, innovativ, dozierendennah
- geniessen Sie die Studiumsjahre!



Bachelor in Zeitgeschichte

- Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Schweiz, Europa, Nordamerika und Naher Osten im Fokus
- grosse thematische Breite: Politik-, Sozial-, Geschlechter- und Kulturgeschichte
- vielfältige Quellen
- eigene Forschungsarbeiten



Bachelor in Zeitgeschichte: Auswahl an Themen

- Geschichte des Rechtsextremismus
- Geschichte der Jugendkulturen
- Migration und Minderheiten aus historischer Perspektive
- Geschichte des Balkans
- Antisemitismusforschung
- Kolonialismus und Dekolonisation
- Geschichte des Kapitalismus und Neoliberalismus
- Geschlechtergeschichte
- Etc.

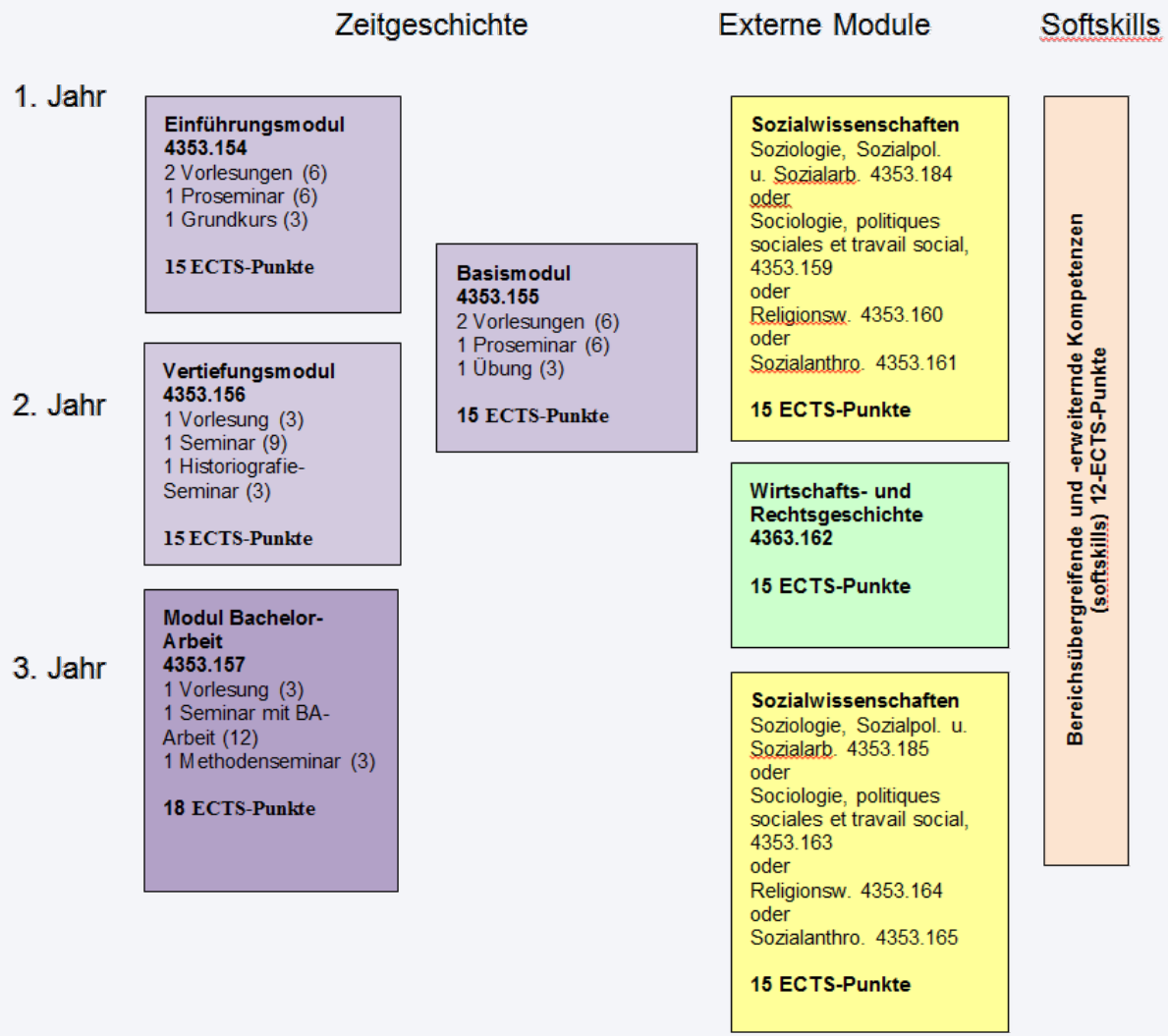
Aufbau nach «Bologna»

Stufe	Kreditpunkte	Dauer
Niveau Bachelor	180 ECTS*	3 Jahre
Niveau Master	90/120 ECTS*	2 Jahre
Doktoratsstudium		Offen

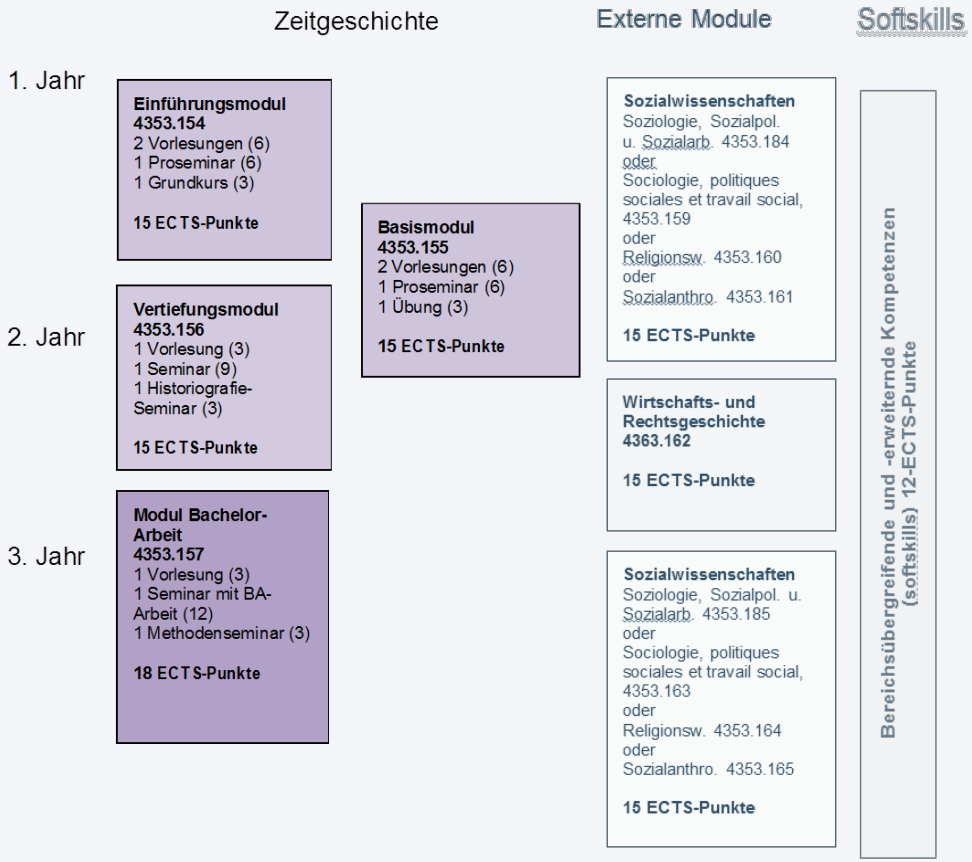
11.08.2025

ECTS = European Credit Transfer System 1 ECTS → 30 Arbeitsstunden
Lesen Sie Ihren Studienplan (http://www3.unifr.ch/histcont/de (Stichwort Studium)
Maximale Studiendauer BA: 18 Semester

Bachelor Zeitgeschichte, Hauptbereich (120 ECTS)

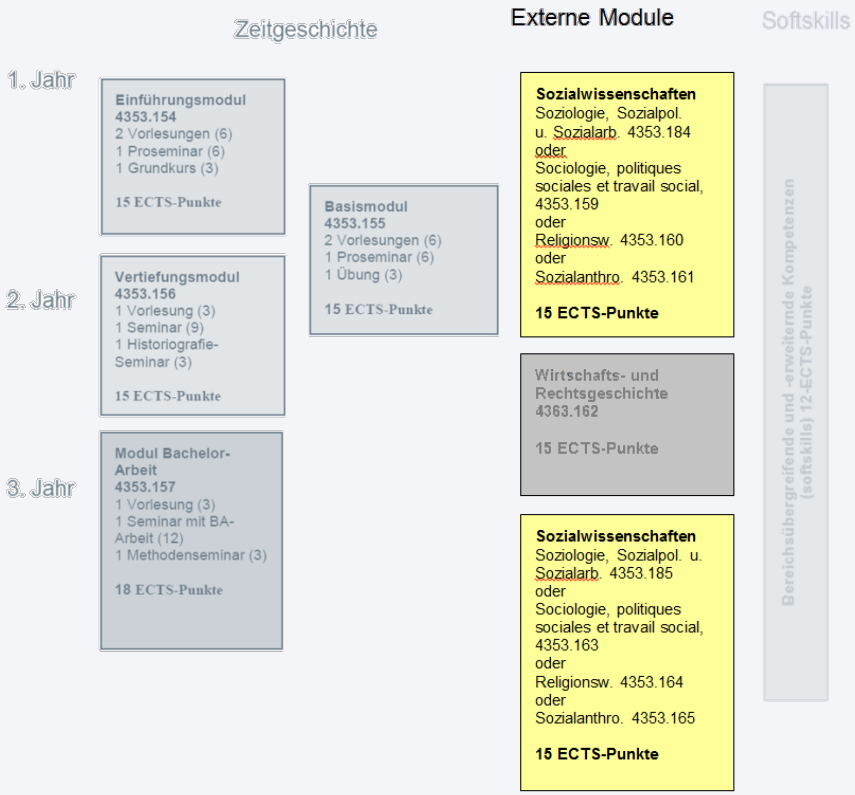


Module in Zeitgeschichte



- **Reihenfolge: Jahreszahlangaben dienen als Orientierung, sind aber nicht verpflichtend**
- **Ausnahme: Seminare mit schriftlichen Arbeiten müssen in der folgenden Reihenfolge belegt werden:**
  1. **Proseminar mit Grundkurs**
  2. **Proseminar ohne Grundkurs**
  3. **Seminar mit Seminararbeit**
  4. **Seminar mit Bachelorarbeit**

Externe Module Sozialwissenschaften



Lehrveranstaltungen aus den Studienprogrammen:

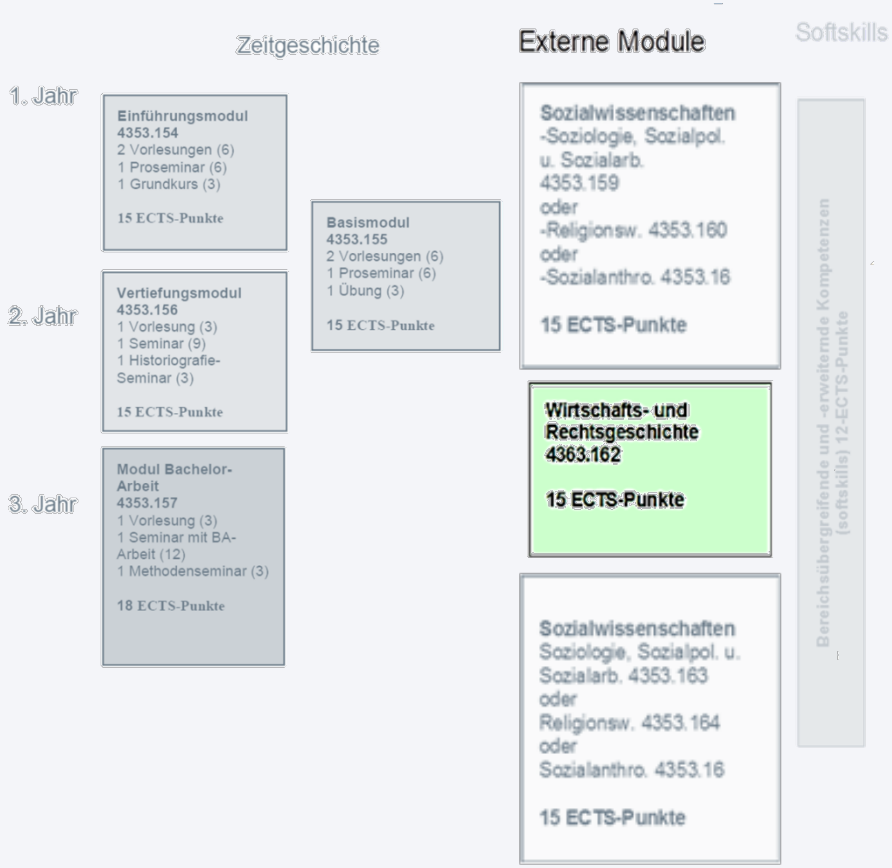
a) Soziologie, Sozialarbeit, Sozialpolitik

b) Religionswissenschaften

c) Sozialanthropologie

➢ **1 Studienprogramm pro externes Modul, d.h. 2 auswählen, wobei auch 2x dasselbe Programm gewählt werden kann**

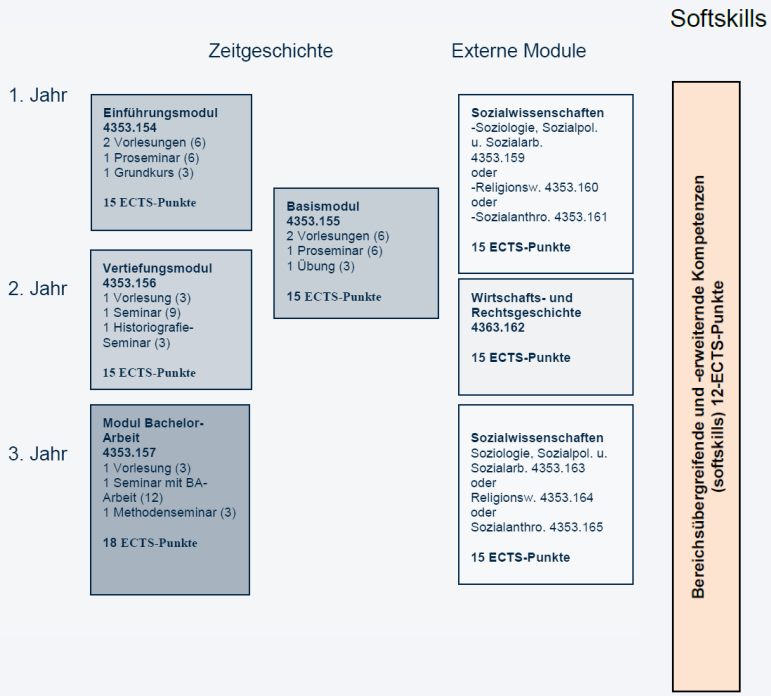
Externes Modul Wirtschafts- und Rechtsgeschichte



Einführung in wirtschafts- und rechtsgeschichtliche Themen

«Rechtsgeschichte» wird durch Lehrveranstaltungen der rechtswissenschaftlichen Fakultät abgedeckt

Softskills



Bereichsübergreifende- und erweiternde Kompetenzen (12 ECTS)

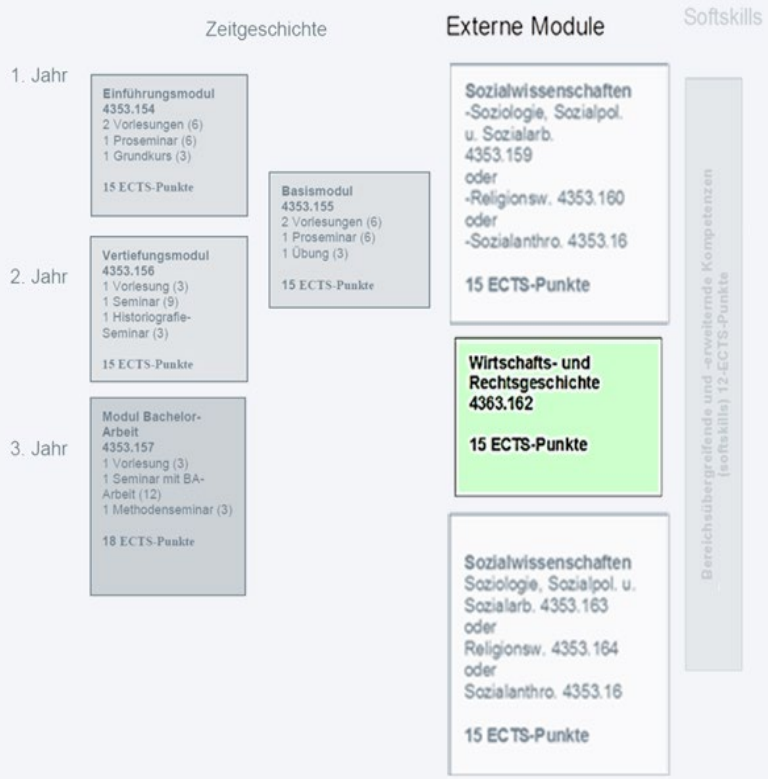
Veranstaltungen anderer Studienprogramme/Fakultäten

Einschreibungen und Prüfungsanmeldung

- Alles über my.unifr.ch!
- Einschreibefenster für Herbstsemester 2025:
  - Kurseinschreibung: bis 3.10.2025 (Annullierung: bis 7.11.2025)
  - Examenseinschreibung: bis 7.11.2025 (Annullierung: bis 12.1.2026)

- Bei Proseminaren und Seminaren: für Veranstaltung, schriftliche Arbeit und Examen anmelden
- Ohne Examenseinschreibung keine Prüfungszulassung
- Zwei Versuche für jede Prüfung an der Philosophischen Fakultät
- Nichterscheinen gilt als Misserfolg (ausser in Fällen von höherer Gewalt)

Modul: Wirtschafts- und Rechtsgeschichte



Ausnahme:

Anmeldung Prüfung Rechtsgeschichte:

droit-examens@unifr.ch

Module in Zeitgeschichte

Ansprechperson in Zeitgeschichte: Frau Bernadette Berger (bernadette.berger@unifr.ch)

Mobilität

- **Mobilität Schweiz:**
  - Abkommen Universitäten Bern, Neuenburg und Fribourg (**BeNeFri**)
  - Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
  - Rückerstattung Reisekosten
    - Vorgehen:
      - Anmeldung zu BeNeFri über myData
      - **Mit Studienberatung vorgängig abklären**, ob Veranstaltung und im welchem Umfang angerechnet wird
      - Notenauszug aus Neuchâtel oder Bern bei Studienberatung abgeben

Mobilität

- **Mobilität Ausland:**
  - Abkommen mit Universitäten in Europa, Nord- und Südamerika
  - Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
  - Stipendium
    - Vorgehen:
      - Sich über die Seite der Dienstelle für internationalen Beziehungen der Universität früh und genau informieren (Fristen, Liste Partnerunis, Stipendien)
      - Studienvertrag vor Abreise mit Studienberatung vereinbaren
      - Erst nach 60 ECTS Bachelor

Insgesamt sollten nicht mehr als die Hälfte der ECTS-Punkte an anderen Universitäten im In- und Ausland erworben werden.

Sprachen

- Unterrichtssprache am Studienbereich Zeitgeschichte ist grundsätzlich Deutsch, Quellen und Sekundärliteratur jedoch häufig auf Französisch oder Englisch.

- **Förderung der Zweisprachigkeit:**
  - Gemäss neuem Studienreglement dürfen BA-Studierende in Zeitgeschichte auch ALLE Lehrveranstaltungen bei der Histoire Contemporaine besuchen
  - **Vermerk Zweisprachig**: 40 % der Lehrveranstaltungen in der anderen Sprache (48 ECTS bei 120er, 24 ECTS bei 60er, 12 ECTS bei 30er). Softskills zählen nicht. Massgebend: Sprache Leistungsnachweis.
  - In Absprache mit den Dozierenden dürfen Prüfungen und Arbeiten in einer anderen Sprachen als Deutsch verfasst werden, gilt aber nicht für Vermerk Zweisprachig.

Endgültiger Misserfolg

- **Regel:**
  - Jede Arbeit darf 1x überarbeitet werden, sonst Misserfolg
  - Bei Misserfolg wählt der Studierende eine neue Lehrveranstaltung desselben Typus aus und erhält abermals die Möglichkeit einer Überarbeitung
  - Bei einer allfälliger 3. Lehrveranstaltung hat man nur noch 1 Chance, d.h. keine Überarbeitungsmöglichkeit

- **Ausschluss aus allen Studienprogrammen** der Geschichte, Geschichte der Moderne und Zeitgeschichte bei **wiederholt ungenügenden schriftlichen Arbeiten** (Proseminar-, Seminar-, Bachelorarbeit)

Noch Fragen? Studienplan konsultieren!

Auf 90 % Ihrer Fragen finden Sie in Ihrem Studienplan (unter Studium) und auf der FAQ-Seite die Antwort:
http://www3.unifr.ch/histcont/de

Antwort nicht gefunden? Wenden Sie sich an das Studiensekretariat
bernadette.berger@unifr.ch

oder

der an die Studienberatung

maurice.cottier@unifr.ch

Für Sprechstunden Eintrag in Doodle unter
www.unifr.ch/zg

CCCP
USA
Wir wünschen
gutes
Studium!
ATTENZIONE!
Il comunismo
ha bisogno
di uno STIVALE